

Kommode aus Getränkekartons



MATERIAL

- ★ 6-7 Getränkekartons mit quadratischem Boden
- ★ stabiler Karton
- ★ Zeitungspapier und anderes Altpapier
- ★ Folien, Bilder aus Zeitschriften
- ★ Anhänger/Metallknöpfe/ Perlen
- ★ Stoffband z.B. die Aufhängebänder aus Shirts
- ★ Kordel(z.B. Paketschnur)



HILFSMITTEL

- ★ Klebstoff und Klebe-/ Kreppband
- ★ scharfes Messer oder Bastelskalpell
- ★ Schere & Lineal
- ★ Zirkel
- ★ Stricknadel oder ein starker Holzspieß
- ★ Büroklammern oder Wäscheklammern



ANLEITUNG

1 Zurechtschneiden

Zuerst alle Kartons gründlich ausspülen. Oben vorsichtig öffnen und austrocknen lassen.

Die Seite mit dem Plastikeinsatz herauserschneiden. Bei Kartons mit rechteckigem Boden nur die Seitenlaschen oben und unten abschneiden, sowie den Plastikeinsatz vorsichtig eibnen.

Messt Höhe und Breite genau aus, zieht in der Höhe circa 5mm ab und zeichnet diese Höhe vom Boden einer Packung aus gemessen nach oben hin an.

Schneidet in die Seiten des oberen Packungsendes so, dass ihr die 3 Seiten übereinander klappen und so einen weiteren, geraden Boden damit formen könnt. Fixiert die Seitenteile nacheinander mit Klebeband, so dass nichts mehr verrutschen kann und ein stabiler Boden entsteht.

Nun zeichnet ihr von diesem Boden aus gesehen den selben Abstand zur Mitte des Kartons.

Mit einem scharfen Messer die angezeichneten Schachteln vorsichtig ausschneiden.

Bei einem Karton mit rechteckigem Boden ebenfalls die Höhe anzeichnen und zuschneiden.

Die Seiten mit der abgetrennten Falz mit Klebestreifen fixieren, damit auch hier ein stabiler Boden in den Schachteln entsteht.



Kleben 2

Die Etagenkartons ebenso präparieren, dass die geöffnete Seite mit den 3 angeschnittenen Seitenteilen verschlossen wird. An der Kante zur Schnittstelle ca. 5mm abmessen und anzeichnen.

Mit dem Messer vorsichtig entlang der Falzen und der angezeichneten Linie eine Öffnung in den Karton schneiden.

Die Etagen nacheinander zusammenkleben. Erst zwei Kartons zusammenkleben und mit Wäscheklammern an den Schnittseiten fixieren.

Damit die Rückseiten auch fest verkleben, werden die Kartons mit Büchern beschwert.

Sobald der Kleber gut durchgetrocknet ist, kommt die nächste Etage dran.

Die ausgeschnittenen Kartonseiten nicht wegwerfen! Sie werden zur Verstärkung der Seitenteile und Rückteile verwendet.

Wenn alles gut getrocknet ist, geht's an die Verkleidung.



3 Verkleidung

Die Kartonkonstruktion auf die gewünschte „Außenhülle“ auflegen und grob die Seitenteile anzeichnen. Mit dem Lineal zu den Kanten ca. 2cm aufschlagen und anzeichnen dann weg-schneiden.

Die Hülle vorsichtig auf die Kartons auflegen und mit Wäscheklammern so fixieren. Eine Weile so liegen lassen und derweil die Schubladen ausarbeiten.



ANLEITUNG

Für eine große Schublade wird ein Karton geköpft. Von der Teilung eines Kartons in zwei Schachteln dürfte bei der Verwendung von quadratischen Kartons sogar ein Stück übrig bleiben, das die perfekte Höhe für die nun fehlende Seite der Schublade hat. Aus diesem eine Seite ausschneiden und den anderen Teil am Karton festkleben. Am besten mit Wäscheklammern und Klebestreifen fixieren, damit der Boden auch stabil bleibt. Die Schachteln mit Bildern, Folie oder simplen Papier sauber bekleben.



4



Fast fertig :-)

Mit einem Zirkel werden Löcher in passendem Abstand in die Schachtel gepiekt und je nach Dicke der Schnur mit einer Stricknadel oder einem Holzspieß vergrößert. Die Schnur durchziehen, evtl. Perlen auffädeln und gut verknoten.

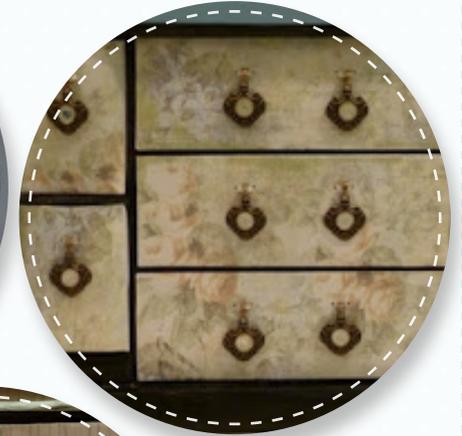
Die Außenhülle wird nun sauber aufgeklebt und mit Wäscheklammern fixiert. Gründlich trocknen lassen!

Fertig! :)

Bei der Kreativität sind natürlich keine Grenzen gesetzt, die Boxen kann man in ganz unterschiedlichen Variationen und Designs basteln, wie auf den Fotos zu sehen ist!



Gestaltungsideen für die Kommode:



Lust auf noch mehr Geschenkideen zum Selbermachen?
Die DIY-Ideenbox auf www.erlebnisgeschenke.de
hält viele weitere Bastelanleitungen für Sie bereit!

Blogautor:

Sabine von: caildesigns.blogspot.de

Sabine schreibt in ihrem Blog neben DIY-Anleitungen, über Upcycling, Nähen und alles was sie sonst beschäftigt.

